

Ist Biomasse die beste Öko-Energieform? – Klimawissen kurz&bündig

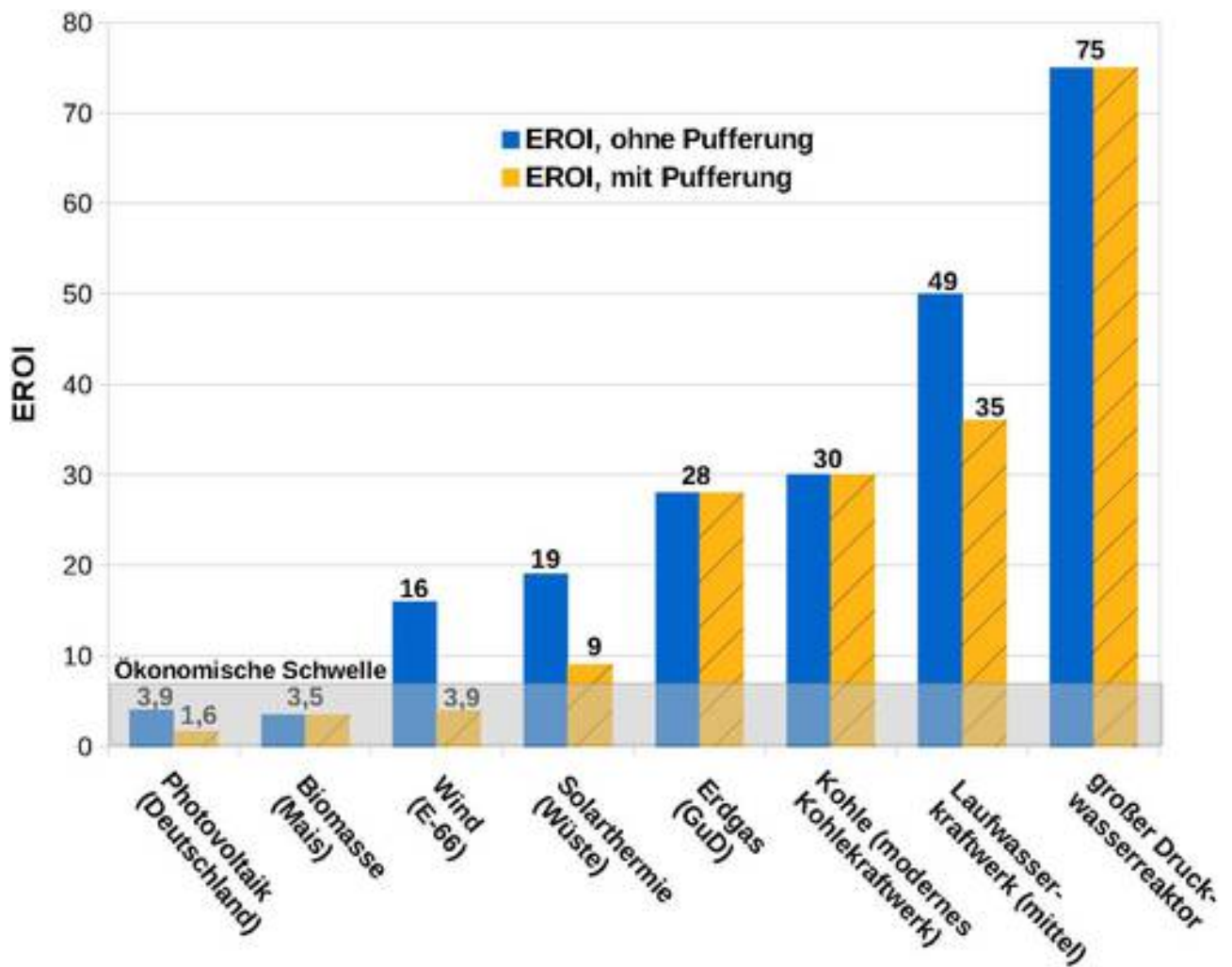
geschrieben von AR Göhring | 5. Februar 2022

Nummer 14: Biomasse besteht meist aus Holz und anderem Pflanzenmaterial, ist also eine Art lebendige Solarzelle, da via Photosynthese das Sonnenlicht eingefangen wird: CO₂ und Wasser plus Licht werden zu Traubenzucker und Sauerstoffgas.

In einigen Ländern wie Finnland oder Lettland ist Biomasse trotz der nordischen Lichtarmut eine wichtige Energiequelle für die Bürger. Aber kann man dieses Versorgungsmodell auch auf große Industrieländer wie die DACH-Staaten übertragen?

EIKE untersucht zur Klärung der Frage die technischen und geografischen Bedingungen der Energiegewinnung durch Verbrennung oder Vergasung von Biomasse.

Nachtrag der Redaktion vom 0.2.22: Im Vortrag wird der sehr schlechte Erntefaktor (EROI) der Bioenergie bspw. aus Mais nicht erwähnt. Er beträgt 3,5 und liegt damit um den Faktor 2 unter der Schwelle der Wirtschaftlichkeit für entwickelte Länder, wie es (immer noch) Deutschland eines ist. Damit ist eine dauerhafte Subventionierung zusätzlich zum gewaltigen Flächenverbrauch festgeschrieben.



EROI für verschiedene Energieträger (Quelle Institut für Festkörper Kernphysik hier)